©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs, II. *

Die subrezente Molluskenfauna des Wiener Neustädter Kanals, im Vergleich mit der heutigen Fauna der Donau und dem Aubereich im Gebiet von Wien.

von Wolfgang FISCHER, Wien

Zwischen Wr. Neustadt und Biedermannsdorf findet man heute noch Reste des Wr. Neustädter Kanals, welcher im 19. Jhdt. als Schiffahrtskanal gedient hat. Heute fliesst das künstlich geführte Gewässer in den Krottenbach bei Biedermannsdorf. Die Speisung des Kanals erfolgt durch den Kehrbach und die Leitha.
Im Frühjahr des Jahres 1795 wurde mit der Nivellierung des Kanales begonnen, welcher von Wien bis zur Adria führen sollte. Der Plan konnte aber nur zu einem kleinen Teil realisiert werden. Mit dem Bau wurde 1797 begonnen. Trotz aller Schwierigkeiten wie Finanzierungsproblemen, Übertragung von Eigentumsrechten, strenge Winter und Rebellion von Arbeitern wurde der Kanal schon im Jahre 1803 zwischen Wien und Wr. Neustadt fertiggestellt und 1804 von Schiffen befahren.
Mit dem Bau von Bahnlinien Mitte des 19. Jhdt. begann die langsame Zerstörung des Kanals. Der Abschnitt in Wien bis Simmering und das Teilstück zwischen Biedermannsdorf und Simmering wurden in eine Bahntrasse umgewandelt. Der verbliebene Rest diente zur Eisgewinnung und Wasser- und Stromversorgung der Fabriken an den Ufern.
Durch den Bau einer neuen Umfahrungsstrasse bei Leopoldsdorf, südlich von Wien, wurde ein Teil des ehemaligen Wr. Neustädter Kanals abgetragen und planiert. Da Leopoldsdorf in einer Senke liegt, musste der Kanal auf einer erhöhten Trasse geführt werden. Bei den Abtragungsarbeiten wurde der Kanalgrund freigelegt. Im ehemaligen Schlamm des Kanals fanden sich sehr viele gut erhaltene Gehäuse von Süsswassermollusken.

Bei den Aufsammlungen wurden insgesamt 22 Arten von Mollusken gefunden. Nur bei 4 Arten fand sich Übereinstimmung im Vergleich mit der Fauna aus dem Donaustrom, aber 21 Arten finden sich auch heute in den Donaualtwässern.
Nach Auswertung der Aufsammlung wird ersichtlich, dass *Theodoxus danubialis* und *Viviparus acerosus* als dominante Arten im Wr. Neustädter Kanal lebten. Bei einigen Arten ist auf Grund der Einbettung im Tegel (er wurde zur Abdichtung der Kanalsole verwendet) das Periostracum noch voll erhalten.

Die Fundortangabe Wiener Canal bei FITZINGER 1833 und PARREYSS 1849 bezieht sich auf den Wiener Neustädter Kanal. Die Regulierung des Donaustromes sowie der Bau des Donaukanles erfolgte erst Jahre nach der Veröffentlichung dieser Arbeiten.
FRANK (1986) zählt die Fundorte der Sammlung des Niederösterreichischen Landesmuseums auf. Die hier übernommen Angaben beziehen sich auf den Ort Pfaffstätten (NÖ). Die Daten stammen aus den Jahren 1891 und 1892. Im vorigen Jahrhundert waren 13 Arten aus dem Kanal bekannt.
Die Ergebnisse zeigen weitgehende Übereinstimmung mit den Angaben von ZELEBOR, PARREYSS, FITZINGER und FRANK.
Bemerkenswert ist das Fehlen von *Microcolpia acicularis* und *Lithoglyphus naticoides* im Wr. Neustädter Kanal, da diese beiden Arten damals im Donaugebiet bei Wien häufig vorkamen.
Lithoglyphus naticoides findet sich heute noch in der Kuchelau (leg. HOPFINGER 1991) und in Bad Deutsch-Altenburg (leg. FISCHER 1992) im Donaustrom. Auch in den Nebenarmen der Donau lebt diese Art (HABERLEHNER 1986). Der Autor fand *Lithoglyphus naticoides* 1991 im Altarm bei Schönau und bei Regelsbrunn.
Microcolpia acicularis kommt nur noch in Augewässern unterhalb von Wien vor (NESEMANN 1991, FISCHER 1992). Die Art war im Interglacial vom Schwarzmeergebiet bis nach Thüringen (Bayern) verbreitet (NATHAN 1953). Reliktäre Vorkommen gibt es noch im Hansybach (Bad Vöslau) und der Warmen Fischa (Bad Fischau) mit der ökologischen Reaktionsform *audebartii* (PREVOST 1823).

Auch *Unio crassus* war früher weit verbreitet, heute gibt es nur mehr Einzelfunde in der Wiener Gegend (NESEMANN 1989).
Die Besiedelung des Kanals erfolgte aus dem Donaubereich gegen die Strömungsrichtung. Ein Teil der Arten wurde sicher durch Schiffe, Fische und Vögel übertragen. Da in der Leitha westlich von Wr. Neustadt nur eine minimale Artenzahl lebt, gab es aus dem Süden keine Zuwanderung.

---

*I. in: Club Conchylia Inf. 24(1)12-13.

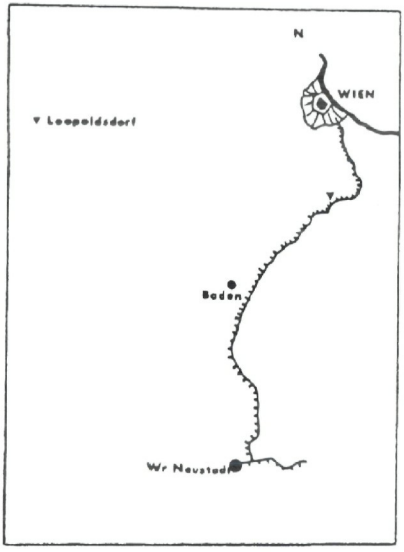
©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

GEGENÜBERSTELLUNG DER MOLLUSKENFAUNEN

	Kanal	Donau	Au
GASTROPODA			
Theodoxus danubialis (C. PFEIFFER 1828) Fr)	*		*
Viviparus acerosus (BOURGUIGNAT 1862) Z) Fr)	*		*
Viviparus contectus (MILLET 1813) Z) Fi)	*		*
Valvata pulchella STUDER 1820	*		*
Valvata piscinalis (O.F. MÜLLER 1774) Fi)	*		*
Valvata cristata O.F. MÜLLER 1774			*
Lithoglyphus naticoides (C. PFEIFFER 1828)		*	*
Bithynia tentaculata (LINNE 1758) Fi)	*	*	*
Potamopyrgus antipodarum (GRAY 1843)		*	*
Microcolpia acicularis (A. FERUSSAC 1823) Fr)			*
Aplexa hypnorum (LINNE 1758)			*
Physa fontinalis (LINNE 1758)			*
Physella acuta (DRAPARNAUD 1805)			*
Physella heterostropha (SAY 1817)		*	*
Acroloxus lacustris (LINNE 1758)			*
Galba truncatula (O.F. MÜLLER 1774)			*
Stagnicola palustris (O.F. MÜLLER 1774)			*
Stagnicola corvus (GMELIN 1791)			*
Lymnaea stagnalis (LINNE 1758) Z) Fi)	*		*
Radix peregra (O.F. MÜLLER 1774) Fr)			*
Radixa ampla (HARTMANN 1821)	*		*
Radix auricularia (LINNE 1758) Fi) Fr)	*	*	*
Radix ovata (DRAPARNAUD 1805) Fi)	*	*	*
Ferrissia wauteri (MIROLLI 1960)			*
Planorbis planorbis (LINNE 1758)	*		*
Planorbis carinatus O.F. MÜLLER 1774	*		*
Anisus leucostoma (MILLET 1813)	*		*
Anisus vortex (LINNE 1758)			*
Anisus spirorbis (LINNE 1758)			*
Gyraulus albus (O.F. MÜLLER 1774)	*		*
Gyraulus crista (LINNE 1758)			*
Hippeutis complanatus (LINNE 1758)			*
Segmentia nitida (O.F. MÜLLER 1774)			
Planorbarius corneus (LINNE 1758) Fi) Z)	*		*
Ancylus fluviatilis O.F. MÜLLER 1774		*	*
BIVALVIA			
Unio tumidus PHILIPSSON 1788	*		*
Unio crassus PHILIPSSON 1788 Z) Fi) P) Fr)	*	*	
Unio pictorum (LINNE 1758) Z) Fi)			*
Anodonta cygnea (LINNE 1758) Fr)			*
Anadonta anatina (LINNE 1758) Fr)	*		*
Pseudanodonta complanata (ROSSMÄSSLER 1835)			*
Sphaerium corneum (LINNE 1758) Fi) Z) P) Fi)	*		*
Sphaerium rivicola (LAMARCK 1818)			*
Musculium lacustre (O.F. MÜLLER 1774)			*
Pisidium amnicum (O.F. MÜLLER 1774)	*		*
Pisidium casertanum (POLI 1791)	*		*
Pisidium henslowanum (SHEPPARD 1823)	*		*
Pisidium nitidum JENYNS 1832			*
Pisidium obtusale (LAMARCK 1818)			*
Pisidium lilljeborgii CLESSIN 1886			*
Pisidium subtruncatum MALM 1885			*
Dreissena polymorpha (PALLAS 1771)		*	*

Z) in ZELEBOR (1851) P) in PARREYS (1849) Fi) in FITZINGER (1833) Fr) in FRANK (1986)

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at



Lage des Wr. Neustädter Kanals

©Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft, download unter www.zobodat.at

Zusammenfassung

An einer Baustelle konnte die subrezente Molluskenfauna des Wr. Neustädter Kanals bei Leopoldsdorf untersucht werden. Es lebten dort 22 Arten. Grosse Übereinstimmung zeigt das Artenspektrum mit den Donauauen (21 gemeinsame Arten), weniger mit dem Donaustrom (4 Arten).

Summary

At a construction site the former mollusc fauna of the Wr. Neustädter Kanal near Leopoldsdorf has been investigated. 22 species were found. There is greater correspondence to the waters of the riverine forests of the Danube (21 species) than to the flowing Danube (4 species).

Literatur

CLESSIN, S. (1887): Die Molluskenfauna Österreich-Ungarns und der Schweiz. - Nürnberg:Bauer & Raspe, 858 S.

FALKNER ,G. (1989): Binnenmollusken. In: R. FECHTER & G. FALKNER, Weichtiere.- Die farbigen Naturführer Bd. 10, München: Mosaik Verlag, S. 112-286 .

FISCHER, W. (1992): Beiträge zur Molluskenfauna Österreichs I. *Microcolpia acicularis* und *Theodoxus danubialis* in Ostösterreich. - Club Conchylia Inf. **24**(1):12-13.

FITZINGER, L.J. (1833): Systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Österreich vorkommenden Weichthiere, als Prodrom einer Fauna derselben.- Beitr. Landesk. Österr., **3**:88-122.

FRANK, C. (1986): Zur Verbreitung der rezenten schalentragenden Land- und Wassermollusken Österreichs. - Linzer biol. Beitr.**18**(2):445-526.

FRANK, C., J. JUNGBLUTH & A. RICHNOVSKY (1990): Die Mollusken der Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. (Eine monographische Darstellung), Budapest:Akaprint, 142 S.

GLÖER, P., C. MEIER-BROOK & O. OSTERMANN (1985): Süsswassermollusken - Ein Bestimmungsschlüssel für die Bundesrepublik Deutschland. - Hamburg:DJN, 10. Aufl., 81 S.

HABERLEHNER, E. (1986): Zweiter Wiederfund von *Lithoglyphus naticoides* (C. PFEIFFER 1828) in Österreich (Gastropoda: Prosobranchia). Mit einer vergleichenden Zusammenstellung der Molluskenarten aus den niederösterreichischen Donau-Augewässern bei Stophenreuth, Altenwörth und Greifenstein. - Heldia, **1**(4):139-142.

HAWELKA, H. (1991): Simmering. Geschichte des 11. Wiener Gemeindebezirkes und seiner alten Orte. - Wien: Verlag Jugend und Volk.

KLEMM, W. (1960): Mollusca. - In: Catalogus Faunae Austriae, Teil VIIa: 1-59. Wien: Springer Verlag.

KONNERT, W. (1980): Landstrasse. Von der Vorstadt zum Zentrum. Wien: Mohl.

KRETSCHNER, H. (1991): Landstrasse. Geschichte des 3. Wiener Gemeindebezirkes und seiner alten Orte. - Wien: Verlag Jugend und Volk.

NATHAN, H. (1953): Ein interglacialer Schotter südlich Moosburg in Oberbayern mit *Fagotia acicularis* Ferussac (Melanopsenkies). - Geologica Bavarica **19**:315-334.

NESEMANN, H. (1989): Ein Lebendnachweis von *Unio crassus* PHILIPSSON 1788 im Hauptstrom der österreichischen Donau. - Heldia, **1**(5/6):195-196.

NESEMANN, H. (1991): Zoogeography and composition of leech fauna of Danubian lowland rivers in the Kisalföld compared with some molluscs (Hirudinea, Gastropoda). - Miscnea zool. Hung., 6:35-51.

PARREYSS, L. (1849): Systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Oesterreich bis im Jahre 1849 aufgefundenen Land- und Fluss- Conchylien.- Ber. Mitth. Freunde Naturwiss. Wien **6**(4):97-102.

REISCHÜTZ, P.L. (1973): Die Molluskenfauna der Wiener Augebiete. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **3**(25): 2-11.

REISCHÜTZ, P.L. (1981): Die rezenten Wasserschneckenarten Österreichs (Moll., Gastropoda). - Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, **10(2)**:127-133.

REISCHÜTZ, P.L. (1991): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs, IX. Die Molluskenfauna des Thermenabflusses von Bad Fischau (Niederösterreich). - Mitt. zool. Ges. Braunau, **5** (13/16):251-254.

REISCHÜTZ, P.L. & P.SACKL (1991): Zur historischen und aktuellen Verbreitung der gemeinen Flussmuschel, *Unio crassus* PHILIPSSON 1788 (Mollusca: Bivalvia: Unionidae), in Österreich. - Linzer biol. Beitr., **23**(1):213-232.

REISCHÜTZ, P.L. & F.J. STOJASPAL (1971): Zur Verbreitung von *Fagotia acicularis* in Österreich. - Mitt. dtsch. malak. Ges., **2** (21):306-307.

RIEBE, V.E. (1936): Der Wiener Neustädter Schiffahrtskanal. - Gutenberg, Wr. Neustadt, 121 S.

ZELEBOR, J. (1851): Systematisches Verzeichniss der im Erzherzogthume Oesterreich bisher entdeckten Land- und Süsswasser-Mollusken. (Mit Ausnahme der Nacktschnecken, Limacoidea). - Ber. Mitth. Freunde Naturwiss. Wien, **7**:211-232.

Autor: Wolfgang Fischer, Landstr. Hauptstr. 81/35, A-1030 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Fischer Wolfgang

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs, II. 16-19